

Darmstadt, 16. August 2016

AKASOL auf der IAA Nutzfahrzeuge: Halle 13, Stand G20

Premiere: Li-Ionen-Batteriesysteme für Nutzfahrzeuge mit Serienanspruch

Kostengünstig und effizient: AKASystem OEM

Leistungsstarke und kundenspezifisch angepasste Batterien für den anspruchsvollen Einsatz in Nutzfahrzeugen sind bisher mit hohen Kosten verbunden. Auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge (Hannover, 22.-29.09.2016) präsentiert AKASOL als Weltpremiere eine vielversprechende Lösung: das AKASystem OEM. Das kompakte und modular aufgebaute Lithium-Ionen-Batteriesystem eignet sich speziell zur Verwendung in Nutzfahrzeugen (NFZ), wie Busse, Trucks, Bau- oder anderen Spezialfahrzeugen. Den Experten des deutschen Pioniers für E-Mobility-Speicherlösungen ist es gelungen, standardisierte PHEV-Module (Plug-In-Hybrid Electric Vehicle) von großen Batterieherstellern, wie sie im PKW-Bau eingesetzt werden, derart zu integrieren, dass auch die für Nutzfahrzeugantriebe erforderlichen hohen Anforderungen erfüllt werden. Erste namhafte NFZ-Hersteller werden kundenspezifische Konfigurationen des neuen Batteriesystems in Kürze für die Serie einsetzen. Die neue Lösung ergänzt die Produktlinie AKASystem AKM, in die Batteriemodule aus AKASOL-eigener Herstellung eingebaut sind. Diese werden weiterhin bei Anwendungen eingesetzt, bei denen noch höhere Leistungen erzielt werden sollen.

Das auf der IAA Nutzfahrzeuge erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentierte neue Batteriespeichersystem ist leicht austauschbar und kann in allen möglichen Varianten kundenspezifisch verschaltet werden, so dass es frei skalierbar ist. „AKASystem OEM erfüllt höchste Sicherheitsstandards aus dem Automobilbereich. Dank hohem Technologiereifegrad und wartungsfreiem Einsatz bietet es die optimale Grundlage für einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb von Hybrid- und vollelektrischen Antriebssystemen“, so Sven Schulz, Geschäftsführer der AKASOL GmbH. In den kompakten und schnell ladbaren Batterielösungen verbauen die Darmstädter Speicher-Experten aus der Au-

tomobilindustrie stammende Batteriemodule von großen Batterieherstellern, die für ein wirtschaftlich sehr attraktives Preis-/Leistungsverhältnis sorgen. Sven Schulz: „AKASOL-Kunden profitieren dabei von den Skalierungseffekten durch unsere Serienlieferung an verschiedene OEMs für elektrisch angetriebene Busse, Trucks, Bau- und Spezialfahrzeuge.“

In der Standardausführung verfügt das AKASystem OEM über eine Speicherkapazität von 24,4 kWh bei einer Spannungslage von 661V (nominell) und erreicht Leistungen von 150 kW (peak). Die Batterieträge der neuen Lösung können je nach Systemanforderungen theoretisch in unbegrenzter Anzahl parallel und in Reihe verschaltet werden und erreichen in entsprechenden Verschaltungen Energiemengen und Leistungen, die jedes individuelle Anforderungsprofil erfüllen. Ein weiterer Vorteil: „Die von uns entwickelte Wasser/Glykolkühlung stellt eine gleichmäßige Temperierung der Batteriemodule sicher. Dadurch erreicht das Batteriesystem sehr hohe Leistungswerte bei langer Lebensdauer und sehr kompakte, volumenreduzierte Maße“, so der AKASOL-Geschäftsführer.

Abbildung:
AKA_Sven_Schulz_L_V.jpg



Sven Schulz, Geschäftsführer der
AKASOL GmbH, Darmstadt.
(Foto: Schulz Group)

Weitere Informationen:

AKASOL GmbH, Katja Steinhauser
Landwehrstraße 55, D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 80 05 00-140
Fax: +49 6151 80 08 00-129
katja.steinhauser@akasol.com
www.akasol.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH, Uwe Taeger
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96 287-31
Fax: +49 731 96 287-97
ut@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Über AKASOL

Die AKASOL GmbH entwickelt und produziert seit über 25 Jahren mobile und stationäre Hochleistungs-Batteriesysteme für den deutschen und europäischen Markt. Einsatzgebiete der mehrfach ausgezeichneten Speicherlösungen sind die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, die Off-Highway-Industrie sowie die Solar- und Windenergiewirtschaft.